

Fotoworkshops

1. Fotoworkshop „Auf Nachtschicht“ (Anfänger)

7. 11.2009, 16-22 Uhr

Sie haben eine Kamera, sind aber mit Ihren Bildern nicht zufrieden? Sie wollen die Kamera beherrschen und sich nicht von Automaten beherrschen lassen? Ziel des Workshops ist es, Ihnen die Grundlagen der Fotografie zu vermitteln. So gerüstet ziehen wir gemeinsam in den Abend. Auf Motivsuche auf dem Gelände der Henrichshütte komponieren wir Licht und Schatten und fangen so Stimmungen und Emotionen ein. Im Vordergrund steht das Sehen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

2. Fotoworkshop „Vollmond“ (Fortgeschrittene)

2. 12.2009 18-22 Uhr, 17.30-22.30 Uhr

Vollmond auf der Henrichshütte: Was bei Tag trist und kalt aussieht, entwickelt im Mondenschein eine völlig neue Ästhetik. Für alle, die ihre Kamera beherrschen und am Motiv arbeiten wollen. Ohne Theorie.

Die Teilnehmer werden von den beiden Fotografen Daniela Szczepanski und Frank Hohmann in jeweils 2 Kleingruppen betreut. Maximal 12 Teilnehmer. Anmeldung unter info@ruhrarchiv.com erforderlich. Kosten pro Workshop: 40 Euro pro Teilnehmer

Daniela Szczepanski, Vulkanologin, Filmautorin und Fotografin, entdeckte bei ihrer weltweiten Tätigkeit die verblüffende Ähnlichkeit zwischen Vulkangebieten und ihrer Heimat, dem Ruhrgebiet.

Auch der Fotograf Frank Hohmann hat seine Wurzeln im Ruhrgebiet. Seine Faszination gilt der Industriegeschichte und er ist spezialisiert auf Nachtfotografie.

Acht Orte - Ein Museum

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
Henrichshütte in Hattingen
Werksstraße 31 - 33
45527 Hattingen

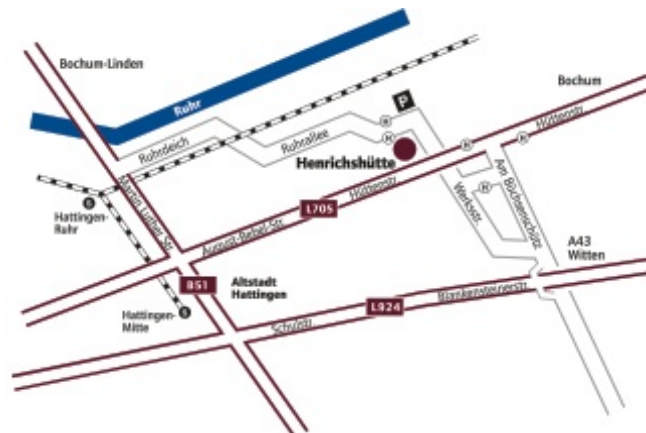
E-Mail: henrichshuette@lwl.org
Internet: www.lwl-industriemuseum.de
Info: Fon 02324 9247-140 Fax 02324 9247-112

Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr, Fr 10-21.30 Uhr

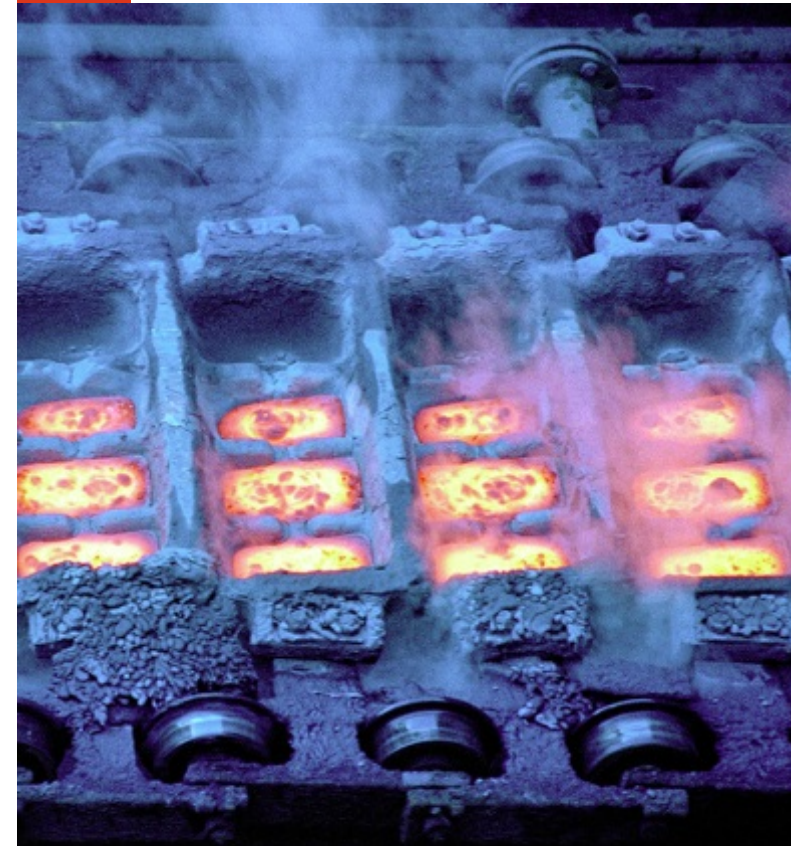
| | |
|-------------------------------|----------|
| Eintrittspreise | |
| Erwachsene | 2,40 Eur |
| Gruppen ab 16 Personen | 1,90 Eur |
| Kinder und Jugendliche 6-17 J | 1,50 Eur |
| Familientageskarte | 5,80 Eur |
| Ermäßigte | 1,60 Eur |

Anfahrt mit dem Auto: A 43 Witten-Herbede, Ausschilderung "Route Industriekultur" folgen.

Anfahrt mit Bus und Bahn: Bus Linien SB 37, CE 31, 558, S-Bahn in Hattingen Linie 3



LWL-Industriemuseum



Henrichshütte Hattingen

Verbrannte Landschaften

Rahmenprogramm

6.11.2009 - 28.02.2010

www.lwl-industriemuseum.de



LWL
Landesmuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Führungen

November

FEUER-Führungen

Heiß, heißer, am heißesten: Die Temperaturen in der Gießhalle bei einem Abstich waren vergleichbar mit denen eines Vulkans. Neben großformatigen Feuerbildern, Vulkanausbrüchen und Überresten verbrannter Landschaften bekommen Sie einen Einblick in die Feuerarbeit auf der Henrichshütte.

Termine: 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, jeweils 15 Uhr, 2 Euro plus Museumseintritt

Dezember

WASSER-Führungen

Gewaschen wurden die Hochöfen der Henrichshütte zwar nicht, dafür jedoch gekühlt. Und das reichlich. Folgen Sie in der Wasser-Führung den Spuren des Kühlwassers am Hochofen 3, sehen Kühlkästen und erfahren Sie dabei Wissenswertes über den Beruf des Wassermanns. Und ohne die Ruhr in direkter Nähe zum Eisenhüttenwerk wäre dieses hier sicherlich nie gebaut worden.....

Termine: 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, jeweils 15 Uhr, 2 Euro plus Museumseintritt

Exkursionen

Dienstag, 24.11. um 10 -12 Uhr

Besichtigung der Kläranlage Hattingen

Wir besuchen die Kläranlage Hattingen, die vom Ruhrverband betrieben wird. Er ist einer der elf großen Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen, welche jeweils für bestimmte Flussgebiete zuständig sind. Die überregionale Wasserwirtschaft für mehr als 5 Millionen Menschen an der Ruhr ist Aufgabe des Ruhrverbands. Durch den Bau und Betrieb von Talsperren und Kläranlagen werden Wassermenge und Wasser-Qualität gesteuert.

Anmeldung erforderlich unter: 02324-9247-118,
Treffpunkt: 9.45 Uhr Kläranlage Hattingen, Weg zum Wasserwerk 15-17, 45525 Hattingen
Eintritt frei

Filme im Lichtspielhaus Bessemer

Freitag, 13. November 2009, 20 Uhr

Am Anfang war das Feuer F/Canada/USA 1981 (FSK 12)
Steinzeit. Der Stamm wird überfallen, viele sterben, das lebenswichtige Feuer verlischt. Drei Männer machen sich auf den Weg, das Feuer wieder zu erlangen. Der gesamte Film kommt ohne ein dem Zuschauer verständliches Wort aus. Die verwendete konstruierte Sprache der Steinzeitmenschen ist eine Erfindung des Schriftstellers Anthony Burgess.

Freitag, 11. Dezember 2009, 20 Uhr

In 3D: Reise zum Mittelpunkt der Erde USA/Island 2008
Drei Forscher wagen sich tief in das fremde Reich unter der Erdoberfläche. Wissenschaftler Anderson geht in seinen Theorien über einen Zugang zum Mittelpunkt der Erde auf. Bewaffnet mit dem Tagebuch seines verschollenen Bruders macht er sich mit seinem Neffen auf den Weg nach Island, wo er mit Hilfe einer attraktiven Bergführerin geheimnisvollen Spuren nachgehen will. Ein Gewitter lässt die drei in einer Höhle Zuflucht suchen, wo sie nach einem Fehltritt Kilometer weit stürzen und sich im Kern der Erde wieder finden. Dort stoßen sie auf Spuren von Andersons Bruder ...
Der Film präsentiert spektakuläre, fotorealistische Panoramen in 3D-Animation.

Alle Filme Eintritt frei, warme Kleidung empfohlen

